

THE VERY END

- Pressemeldung -

Zweite Single als Vorgeschmack auf neues Album

The Very End veröffentlichen neue Single und Video „The Famine Years“

Nach dem kürzlich erschienenen Nackenbrecher „Circle Of The Scythe“ legen The Very End auch schon die nächste Single nach. Das Musikvideo zu „The Famine Years“ entstand im Weltkulturerbe Zeche Zollverein.

„Es war schon etwas sehr Besonderes, in der Trichterhalle auf dem Gelände der Zeche Zollverein zu drehen“, sagt Gitarrist René Bogdanski, der sowohl vor als auch hinter der Kamera in Aktion war. Zusammen mit seinem Team von der Agentur 'Social Media Konzepte' übernahm er die Umsetzung des Musikvideos. Der Drehort, die Zeche Zollverein ist Weltkulturerbe und eines der bekanntesten Wahrzeichen der Industriekultur im Ruhrgebiet, dem The-Very-End-Hauptquartier.

Zweite Digital-Single-Release während der Arbeiten am neuen Album

„Der Song knüpft perfekt an die Atmosphäre unseres letzten Albums 'Zeitgeist' an und entwickelt sie dabei weiter“, sagt Sänger Björn Gooßes. Das Songwriting zum neuen Album ist derweil in vollem Gange. „Wir haben zusammen mit unserem Label Apostasy Records beschlossen, die Zeit bis zum neuen Album mit einer Reihe digital veröffentlichter Singles zu überbrücken“, sagt René Bogdanski. Weiteres Material ist parallel in Arbeit.

Des einen Glück ist des anderen Leid

Das Cover-Artwork zur aktuellen Single stammt von Björn Gooßes/Killustrations, der für die Singles dem visuellen Trademark der Band, dem fliegenden Sarg, eine Pause gönnt. „Das Artwork-Motiv ist dieses Mal etwas um die Ecke gedacht“, so Gooßes. „Passend zum Songtitel zeigt es einen Ausschnitt einer Gruppe Aasgeier, die sich auf ihre Beute stürzt. Des einen Glück ist bekanntlich des anderen Leid.“

Bewährte Zusammenarbeit mit Produktionsteam Cornelius Rambadt und Dennis Koehne

Die Band hat die Single zusammen mit Cornelius Rambadt (Bonded, Disbelief, Sodom...) produziert, der bereits für das letzte Album „Zeitgeist“ und auch schon das Debut „Vs. Life“ hinterm Mischpult saß. Das Mastering hat, wie auch schon bei den letzten drei Alben, Dennis Koehne (Caliban, Lacuna Coil, Orden Ogan...) übernommen.

Pressekontakt für Interviewanfragen und weitere Informationen:

Anja Distelrath | press@theveryend.net | ++49 (0) 201 95 96 84 08 | www.theveryend.net/press-area



Aktuelles Line-Up (2024)	Diskografie
Björn Gooßes - Vocals	Vs. Life (Dockyard1 2008 Re-Issue: 2018)
René Bogdanski - Gitarre	Mercy & Misery (Steamhammer/SPV 2010)
Marc Bräutigam - Gitarre	Turn Off The World (Steamhammer/SPV 2012)
Marc Beste - Bass	Zeitgeist (Apostasy Records 2021)
Jerome Reil - Drums	

Video „The Famine Years“ auf YouTube: <https://youtu.be/wTxCVG0opRU>



Beigefügtes Foto-Material (Formate: 16x9, 1x1, 9x16)

Fotos The Very End (v.l.n.r): Marc Beste, René Bogdanski, Björn Gooßes, Jerome Reil, Marc Bräutigam

Fotografin: Marina Chigheliman

Die Fotos sind freigegeben zur redaktionellen Verwendung einschließlich Social Media. Wenn möglich, freuen wir uns über eine Namensnennung der Fotografin. Diese ist allerdings nicht obligatorisch.

High-Resolution-Fotos & weiteres Pressematerial erhältlich unter: www.theveryend.net/press-area.

